

HEILEN DURCH SELBSTREGULATION



Intelligente Diagnose und individuelle Therapie aus einer Hand.



Clustermedizin - aus Liebe zum Leben

Ganzheitliche Diagnoseverfahren und individuelle Lösungen, das sind Themen, denen sich heute die komplexer werdende Medizin widmen muss. Einen wirksamen Ansatzpunkt bietet hier die Clustermedizin, die den Menschen mit seinen individuellen Mustern und vielfältigen Wechselwirkungen im sozialen und biologischen Umfeld in den Mittelpunkt stellt.

Diese durch den Philosophen und Heilpraktiker Prof. Ulrich-Jürgen Heinz aus der Paracelsus- und Zimpel-Spagyrik entwickelte Medizin, macht sich die evolutionsbiologischen Prinzipien der Selbstorganisation und der rückkoppelnden Selbstregulation zunutze.

Als diagnostisches und therapeutisches Verfahren fördert die Clustermedizin die Selbstkorrektur des Menschen und unterstützt die freie Entwicklung seiner Potentiale und Möglichkeiten im körperlichen, psychischen und mentalen Bereich.

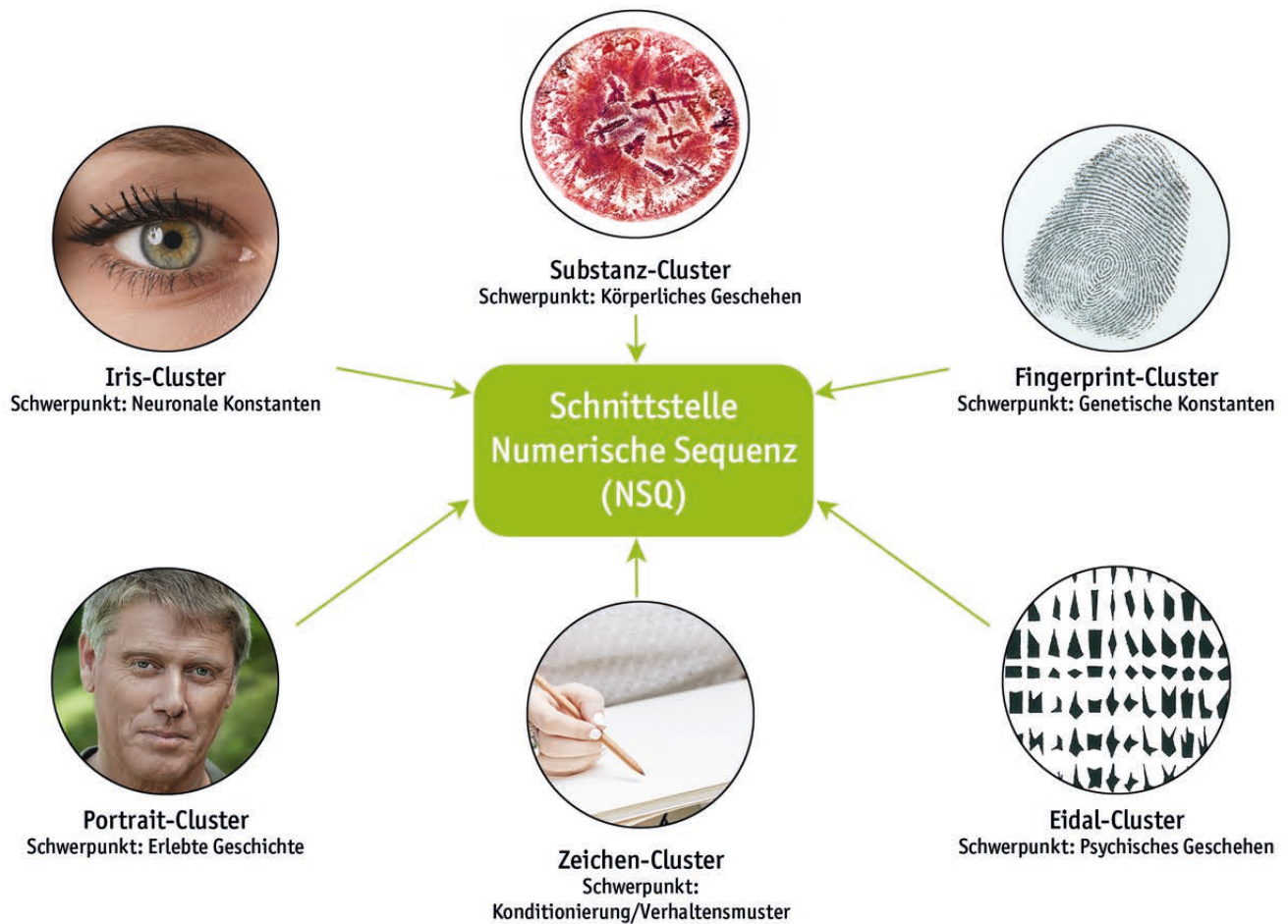
Die Clustermedizin bietet Ihnen Diagnose- und Therapiemöglichkeiten auf der Basis plausibler, klarer und sicherer Analysen, die sich leicht in jedes Praxiskonzept integrieren lassen. Diese helfen den Therapieerfolg Ihrer Praxis zu sichern und zu steigern.

Den Nutzen, den die Clustermedizin bringt, beschrieb Prof. Ulrich-Jürgen Heinz mit folgenden Worten:

Der Mensch lernt so zu leben, dass sein Leid nicht Anlass zur Flucht oder zum Hadern wird, sondern Motiv zur Überprüfung seiner bisherigen Lebenshaltung und -führung.

Der Mensch lernt mit seiner Lebenszeit bewusster und eindringlicher umzugehen, indem er sich seiner Gegenwart öffnet und seine Eigenschaften und Fähigkeiten in ihr entfaltet, als der einzigen, relevanten Wirklichkeit seines Lebens; dazu muss er begreifen, dass sowohl die Vergangenheit als auch die Zukunft Bilder seiner Vorstellung sind, die er abrufen oder verdrängen kann, die ihn beherrschen können, wenn er sie nicht in einen Rahmen persönlicher Werte gesetzt hat.

Der Mensch lernt vernetzt zu denken, so dass er seine Taten im Zusammenhang mit den Lebensbedürfnissen der anderen Erdbewohner begreift und weder seiner Umwelt, noch der Erde oder sich selbst schadet.

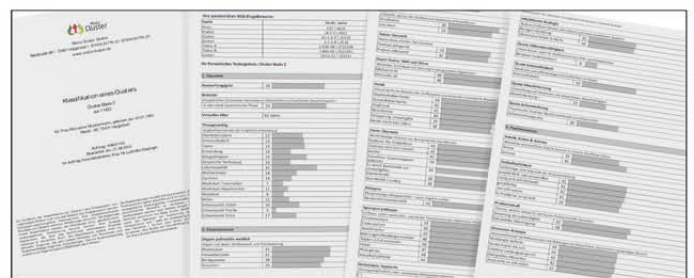


Clustermedizin - intelligente Diagnose

Die Clustermedizin bietet durch ihr einmaliges Diagnosesystem eine vernetzende Darstellung der wirksamen und krankmachenden Hintergründe, auch solcher, die dem Patienten nicht bewusst sind. Die pathogenen Ursachen werden erkannt und richtige Maßnahmen zur Behebung der Störung aufgezeigt. Dies geschieht über ein patentiertes Verfahren der Mustererkennung und des Mustervergleichs der Kristallisate. Im Laufe der Jahre wurden unterschiedliche Quellen (siehe obige Darstellung) für den Mustervergleich erschlossen. Die Clustermedizin geht von einem Paritätsmodell der Wirklichkeit aus. Das bedeutet, dass es keine isolierten (somatische, psychische und mentale) Ereignisse gibt, sondern nur vernetzte Prozesse. Somit stehen alle Quellen für eine Cluster Analyse gleichwertig nebeneinander und bilden je nach Schwerpunkt das physische, psychische und mentale System Mensch in seiner Komplexität ab. Folgende Quellen sind für die Praxisarbeit besonders relevant:

- **Körpersubstanzen**
(wie Blut, Speichel, Urin und Stuhl)
- **Graphen-Bilder**
(Fragegruppen wie Psyche, Krankheit und Eltern)
- **Zeichnungen**
(Mental-Cluster)

Substanzen werden über die Kristallisation und Bilderkennungssysteme in einen mathematischen Code, eine sogenannte Numerische Sequenz (NSQ), transformiert. Analysen aus den Symbol-Bildern (Eidal-Cluster) liefern diesen Code direkt. Zeichnungen werden durch ein spezielles Verfahren in die NSQ-Sprache übersetzt.



Innerhalb eines Expertensystems werden diese Sequenzen mit einer Datenbank verglichen und die wahrscheinlichsten Übereinstimmungen als Auswertung ausgegeben.

Als Medizin der Zusammenhänge bildet die Clustermedizin die Wechselwirkungen zwischen dem Stoffwechsel, der Psyche und den epigenetischen Anlagen ab. Die daraus entstehenden somatischen, psychischen und mentalen Wirkungen werden kausal für die erfolgreiche Therapie genutzt.



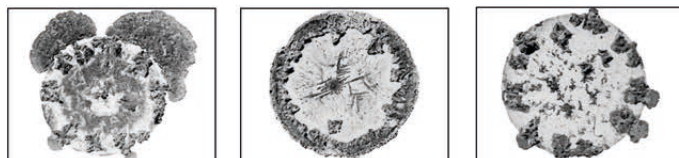
Somatische Wirklichkeit: Kristallisate aus Körpersubstanzen

Die meisten organischen Substanzen, also auch menschliche Körperrausscheidungen, sind kristallisierbar. In der Clustermedizin nutzt man zur Kristallisation vorzugsweise Körpersubstanzen wie Blut, Speichel, Stuhl, Urin und andere, die zuvor nach definierten Regeln aufgeschlossen wurden.

Diese Proben werden mit einer speziellen Salzlösung auf einen Objektträger pipettiert und in einer Trocknungsanlage getrocknet, wobei eine Textur entsteht. Die Textur wird durch ein Bildverarbeitungsprogramm mit Hilfe einer fraktalen Analyse in ein Histogramm transformiert, danach erzeugt ein Expertensystem die eigentliche und aussagekräftige numerische Sequenz (NSQ).

Die NSQ ist die zentrale Schnittstelle der Clustermedizin, da über diesen Code Stoffe und Substanzen miteinander verglichen werden können.

Als Vergleichsbasis steht eine enorm umfangreiche Datenbank der Clustermedizin zur Verfügung. Mittlerweile sind über 150.000 feste Korrelationen zwischen Kristalltexturen und einem medizinischen oder biologischen Begriff geprägt.



Kristallisate von Blut, Urin und Speichel

Über Jahrzehnte wurden Kristallisate aus den Bereichen Chemie, Physik, Biologie und Medizin gesammelt. Diese informationsreiche diagnostische Vergleichsbasis liefert ein Funktionsprofil des Körpers mit seinen somatischen und psychischen Verknüpfungen.

Das Eidal-Cluster: Fragegruppe Problemfindung
Rufmuster: Mein Ziel
Rufmuster: Meine Ordnung
Rufmuster: Mein Schmerz
Rufmuster: Endliches Leben
Rufmuster: Unendliche Zeit
Rufmuster: Ich werde helfen

Graphentafeln für den Anwender
0 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27

Psychische Wirklichkeit: Analyse aus Eidal-Clustern

Bestimmte Worte, Sätze oder Fragen erzeugen in jedem Menschen Reaktionen in Form von Gedanken, Erinnerungen, Sympathie, Antipathie oder sogar eine somatische Wirkung wie Pulsbeschleunigung, Blutdruckanstieg und Pupillenerweiterung. Diese Reaktionen geschehen automatisch aufgrund von neurologischen Vorgängen in unserem Gehirn. Werden diese Reaktionen nun als eine graphische Form, als ein Bild (griechisch Eidos) dargestellt und beschrieben, können sie lesbar und analysierbar gemacht werden. Dazu werden bei einer Eidal Analyse dem Patienten die 21 Tafeln mit ca. 1500 graphischen Formen, wie Dreiecke, Kreise, Punkte etc., den sogenannten Graphen, vorgelegt. Mit jeder Tafel ist ein Wort, ein Satz oder eine Frage, das sogenannte Rufmuster, verbunden.

Dieses vom Behandler ausgesprochene Rufmuster, z.B. „Ich leide an meinem Leben“, ruft nun beim Patienten eine Reaktion hervor. Er verinnerlicht das Rufmuster, gibt ihm

ein Gefühl und wählt dann eine Form auf der dazugehörigen Tafel, also den passenden Graphen, der sein Gefühl bildlich beschreibt. Die 21 Graphentafeln ergeben einen Zahlencode, die Numerische Sequenz. Diese wird nach dem gleichen Verfahren wie ein Substanzkristallisiert ausgewertet.

Für die Eidal-Analysen wurden über 20 Fragegruppen entwickelt, denen besondere Schwerpunkte zugrunde liegen, zum Beispiel Fragegruppe Eltern, Prägung, Leiden, Zukunft, Partner, Sucht, Soziales Umfeld und Andere. Die Clusteranalytik bildet somit die wichtigsten Belastungen und Traumatas der Psyche ab. Mit dem passenden Therapiesystem können die krankmachenden Störungen korrigiert werden. Dies geschieht durch Aktivierung der eigenen Regulations-, Regenerations-, Abwehr- und Selbstheilungskräfte.



Mentale Wirklichkeit: Analyse aus Zeichen-Cluster

Im Unterschied zum Eidal-Cluster erstellt der Patient auf Grund der Rufmuster aus den Fragegruppen eine Zeichnung. Nach jeder Frage oder Aussage des Therapeuten bringt der Patient auf einem DIN A4 Blatt die dabei empfundenen Emotionen in Form einer Zeichnung zu Papier. Er kann eine komplexe Zeichnung erstellen oder das Blatt mit 21 Fragmenten füllen, die auf dem Blatt beliebig verteilt werden.

Diese Zeichnung wird fotografisch erfasst und in eine NSQ übersetzt. Die weitere Verarbeitung zu einer Analyse erfolgt wie vorher beschrieben.

Das Zeichen-Cluster zeigt die Prägungen und Konditionierungen, die unser Verhalten und unsere Glaubenssätze bestimmen.

Sonderformen des Zeichen-Clusters:

- Portrait-Cluster
- Fingerprint-Cluster
- Unterschrift-Cluster
- Iris-Cluster

Das **Portrait-Cluster** wird aus einem Foto des Gesichts erzeugt, denn die **Geschichte eines Lebens** steht jedem Menschen ins Gesicht geschrieben. Die dabei hinterlassenen Spuren sind als Muster erkennbar. Um diese zu lesen, wird eine Aufnahme der Gesichtszüge und der Ohrmuschel gemacht und daraus eine NSQ erstellt.

Das **Fingerprint-Cluster** bedient sich des Daumenabdruckes der Hand als Informationsquelle. Da der Fingerabdruck im Laufe eines Lebens sich kaum verändert, können auf diese Weise die **Konstanten des Lebens** erkannt werden. Der Daumen der rechten Hand spiegelt schwerpunktmäßig die Anlagen des Vaters und der Daumen der linken Hand die Anlagen der Mutter wider. Der Fingerprint wird unter einem Mikroskop erfasst und in eine NSQ übersetzt.

Das **Unterschrift-Cluster** dient der Erkennung der **Milieu-Einflüsse**, unter denen ein Mensch lebt. Wie reagiert er auf das Reden und die Meinungen anderer Menschen? Wie stabil bzw. instabil ist er? Um dies heraus zu finden, werden dem Patienten Rufmuster einer speziellen Fragegruppe vorgelesen. Nach jedem Rufmuster unterschreibt er an beliebiger Stelle eines DIN A4 Blattes mit seinem vollen Namen. Dieses Bild wird fotografisch erfasst und in eine NSQ übersetzt.

Das **Iris-Cluster** wird aus der Fotografie der Iris des Auges erstellt. Das Auge – das durch die Art der Bildverarbeitung komplexeste Sinnesorgan des Menschen – ermöglicht das Erkennen und die **Orientierung in der Welt**. Das Iris-Cluster hilft, die basalen persönlichen Verknüpfungen des Gehirns zu optimieren. Eine Aufnahme des Auges wird an das Labor geschickt und aus der extrahierten Iris der numerische Code bestimmt.

Clusteranalyse: Diagnosefelder und Auswertungstypen

Die Cluster-Auswertung charakterisiert den Menschen unter dem jeweilig ausgesuchten Aspekt. Sie ist eine genaue und umfassende Mitteilung des Patienten über sich selbst. Hier werden seine offenen und verborgenen Themen, die ihm Probleme und Schwierigkeiten bereiten, benannt. Die Cluster-Auswertung beschreibt den krankmachenden Kontext, aus dem die Krankheit entsteht.

Die Diagnose der Leidensursachen erfolgt unabhängig von einschränkenden Blickfeldern. Ebenso werden die Abläufe, Bewegungen und Belastungen des Stoffwechsels dargestellt.

Im Laufe der letzten Jahrzehnte wurden viele Cluster-Analysearten für jeweilige Bedürfnisse einzelner Therapie-richtungen entwickelt. Für die tägliche Arbeit in einer Praxis haben sich die unten stehenden Auswertungstypen bewährt. Entscheidend für den erfolgreichen Umgang mit den Cluster-Auswertungen ist die Fähigkeit des Therapeuten,

vernetzt zu denken. Dies ermöglicht, wahrscheinliche Fehlentwicklungen zu entdecken, lange bevor klinisch gesicherte Diagnosen gestellt werden können. Geschulte Therapeuten erkennen mit Hilfe der Analysen gefährliche Entwicklungen, wie zum Beispiel die Neigung eines Organs zu Ausfallerscheinungen oder onkologischen Entgleisungen.

Die treffsichere Diagnose, ihre Detaillierung, Ganzheitlichkeit in der Aussage und ihren Bezügen zum psychischen Geschehen lassen präzise therapeutische Lösungen für offenkundige und verborgene Störungen zu.

Clusteranalysen sind:

- zeitsparend
- sicher
- präzise
- kostengünstig
- ganzheitlich

Cluster-Auswertungstypen

Stoffwechsel Analyse (Schwerpunkt Stoffwechsel, 46 Felder, 59,-EUR)

Diese Analyse bildet geschwächte Organe, Stoffwechsel, Toxin-Belastungen und Toxin-Dynamik, Zellstoffwechsel, Allergene, Störungentendenz, Ernährungshinweise, psychische Problemfelder und individuelle Therapiewege mit Essenzcluster, Klangcluster und Salzcluster ab.

Cluster Basis 1 (Schwerpunkt Körper/Kinder, 37 Felder, 49,- EUR)

Diese Analyse bildet geschwächte Organe, Toxin-Belastungen, psychische Problemfelder und individuelle Therapiewege mit Essenzcluster, Schüssler-Salzen und Homöopathika ab.

Cluster Basis 2 (Schwerpunkt Körper, 50 Felder, 59,- EUR)

Diese Analyse bildet geschwächte Organe, Toxin-Belastungen und Toxin-Dynamik, Zellstoffwechsel, Allergene, psychische Problemfelder und individuelle Therapiewege mit Essenzcluster und Klangcluster ab.

Cluster Basis 3 (Schwerpunkt Psyche, 42 Felder, 55,- EUR)

Diese Analyse bildet geschwächte Organe, belastende Prägungen, psychische Stressoren, Konditionierung, Beziehungsthemen und individuelle Therapiewege mit Essenzcluster, Klangcluster, Atemübungen und Märchen ab.



Clustertherapie: Individuelle Essenzcluster

Heilung ist immer Selbstheilung. Entweder ist ein erkrankter Organismus in der Lage, sich durch Verhaltensanpassungen oder Veränderungen selbst zu korrigieren oder er nutzt Impulse von außen, die den Anstoß zur Selbstheilung liefern. Die Qualität der Impulse hängt dabei nicht von ihrer Intensität, sondern ausschließlich von der Passgenauigkeit ab.

Auf der Gabe von genau passenden Informationen beruht die Therapie der Clustermedizin. Dabei ist die numerische Sequenz (NSQ) nicht nur der Schlüssel zur ganzheitlichen Diagnose, sondern auch die Basis für die Findung einer individuellen Therapie. Über das Expertensystem EIDEX werden mit Hilfe des NSQ-Schlüssels das passgenaue Heilmittel und weitere individuelle Therapieempfehlungen gefunden. Jede Clusteranalyse beinhaltet Hinweise zu folgenden zielführenden Cluster Therapiemöglichkeiten:

- Individuelle Essenzcluster (aus einer Clusterapotheke)
- Wohlfühlcluster (aus dem Cluster Labor)
- Klangcluster (aus dem Cluster Labor)
- Bildcluster (aus dem Cluster Labor)

Das individuelle Essenzcluster

Die Essenzcluster sind spagyrisch aufgeschlossene Pflanzendestillate aus Pflanzen, Salzen, Mineralen, Erden und Metallen. Mit der Technik des Mustervergleichs werden die Patienten-Kristallisate mit den gesammelten Kristallisaten der Cluster-Datenbank verglichen. Das Ergebnis liefert die individuelle Essenzcluster-Rezeptur.

Unter der Wirkung des Essenzclusters beginnen Körper und Psyche des Patienten sich zu regulieren und zu reorganisieren. Menschen mit guter Selbstwahrnehmung spüren es sehr schnell und deutlich.

Wirkungen der Essenzcluster

- Optimierung der immunologischen Kompetenz
- Chronische Entzündungen werden abgebaut
- Stoffwechselentlastend
- Wohlfühl und Lebensmotivation gesteigert

Stoffwechsel und Entgiftung mit Wohlfühl- und Salz- Cluster

Wasser ist speicher- und erinnerungsfähig. Es ist der Informationsträger der Natur. Jede Zelle und damit jedes Lebewesen kann diese Informationen lesen, wie wir beispielsweise ein Buch lesen. Die Clustermedizin nutzt diese Fähigkeit des Wassers für unterschiedliche Stoffwechsel- und Entgiftungskuren. Dabei werden Wohlfühl-Produkte mit Wirkschwerpunkten dem Trinkwasser zugegeben. Das informierte Wasser wird von den Körperschleimhäuten aufgenommen und erzeugt eine Resonanz mit den Steuerungszentren im Gehirn. Diese Resonanz stellt den Korrekturimpuls dar, der die Stoffwechselregulation und die Ausleitung der Toxine optimiert.

Eine Auswahl der Wohlfühlprodukte und ihre Wirkschwerpunkte:

Wohlfühl Darm unterstützt bei Verdauungsstörungen, Magenschmerzen, Übersäuerung, Allergischen Reaktionen, Zahnschmerzen, Ausleitung von Toxinen, Müdigkeit nach dem Essen und Gewichtsreduktion.

Wohlfühl Immun 1 unterstützt bei Infektanfälligkeiten (viral), chronischen Infekten der Nasennebenhöhlen, Prophylaxe vor dem Winter und Konzentrationsschwächen.

Wohlfühl Bindegewebe unterstützt bei diffusen Schmerzen, Entschlackung des Bindegewebes und des Interstitiums, Nieren- und Blasenproblemen und Anti-Aging-Kuren.

Wohlfühl Psyche unterstützt bei erhöhter Stressbelastung, Schlafstörungen durch Stress, innerer Unruhe, psychischer Belastung und Verlustängsten.

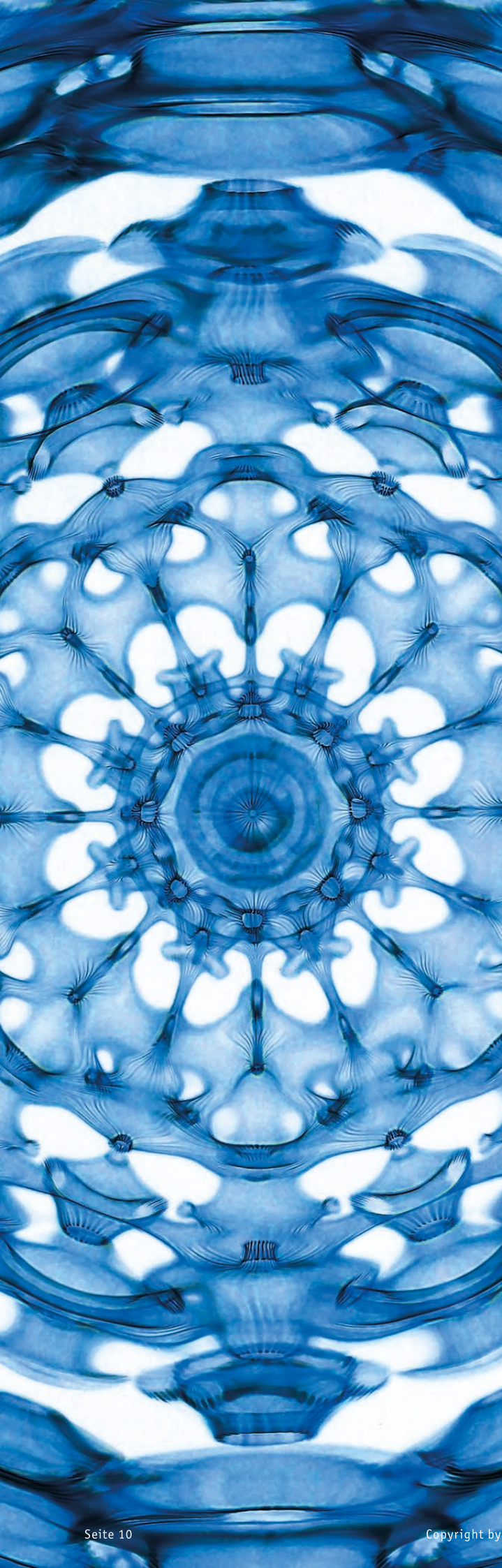
Wohlfühl Haut unterstützt die verletzte Haut, bei Juckreiz verursacht von Insektenstichen, Missempfindungen der Haut und entlastet den Stoffwechsel der Haut.

Mitochondrienkur mit **Cluster Vital 2** unterstützt bei Energieversorgung des MESODERMS, Steigerung der Leistungsfähigkeit des Herz-Kreislaufsystems und des Bewegungsapparats, Auflösung von Regulationsblockaden.

Salz Cluster

Durch ein mehrstufiges spagyrisches Rhythmisieren der Salze mit entsprechenden Destillaten entstehen hochwirksame Salze für die Entgiftung über die Haut und Niere. Salz Cluster können als Sole getrunken werden oder in Bäderanwendungen verwendet werden. Sie fördern das Gleichgewicht der Elektrolyte, steigern die Leistungsfähigkeit der Niere und entlasten somit das Bindegewebe.





Klangcluster – Rhythmen des Lebens

Alles in der Natur schwingt. Jedes Lebewesen hat seine eigene Schwingung. Der Austausch von Energie und Information in biologischen Systemen erfolgt über Schwingung nach dem Prinzip der Resonanz.

Herstellung eines individuellen Klangclusters

Jedwedes Gewebe, jeder Erreger, jede Substanz und alles, was lösungsfähig ist, kann direkt oder indirekt zu einem Klangcluster verarbeitet werden. Über die patentierte Kristallisationsmethode der Clustermedizin kann jede morphologische Struktur in einen numerischen Zahlencode umgewandelt werden. Diese numerische Sequenz (NSQ) ist die Grundlage für die Erzeugung der Klangcluster. Dabei werden die Kristallisate mit Hilfe der fraktalen Geometrie und unter Einbeziehung basaler Grundtöne der Sonnen-, Mond und Erdperioden in Schall übersetzt. Diese Schallwellen resonieren mit dem biologischen Schwingungsmuster der Zellen und können daher von deren Membranen verwertet werden.

Die Besonderheit der Klangcluster liegt in ihren gezielt eingesetzten Informationen, die über Rezeptoren der Innenohrschnecke aufgenommen und punktgenau bestimmten Hirnarealen zugeordnet werden. Die Klangcluster erzeugen so im Gehirn eine Resonanz, welche eine Korrektur in der Steuerung der Psyche und der Hormone bewirkt.

Der Begriff Klangcluster umfasst drei unterschiedliche Klangformen: das Schall-, das Melodie- und das Rhythmuscluster. Diese unterschiedlichen Formen von Klangclustern haben unterschiedliche Wirkschwerpunkte:

Schallcluster – Wirkung über das Kleinhirn.

Ziel: Verbesserung des Stoffwechsels und der Entgiftungsfähigkeit, Reduzierung von Schmerzen.

Melodiecluster – Wirkung über das Großhirn.

Ziel: Bewusstes Erkennen von krankmachenden Faktoren und ihre Korrektur.

Rhythmuscluster – Wirkung über das Stammhirn.

Ziel: Regulation der basalen Lebensmuster, wie Herzschlag, Atmung, Darmperistaltik u.Ä.

Die Gesundheit ist im großen Maße von dem inneren Ordnungsgrad des Menschen abhängig. Die Klangcluster bieten maßgeschneiderte Hilfe, um den Ordnungsgrad der Zelle zu erhöhen.

Bildcluster – Fitness fürs Gehirn

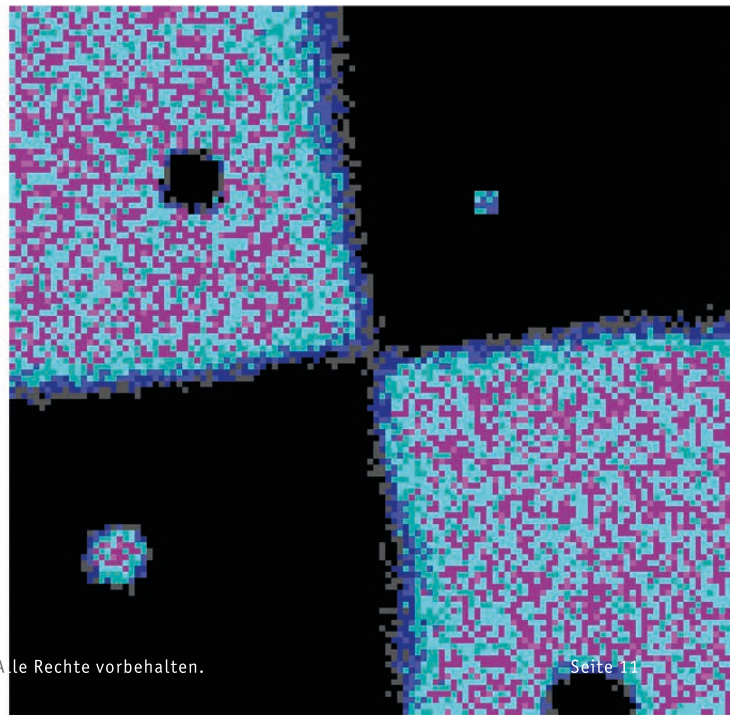
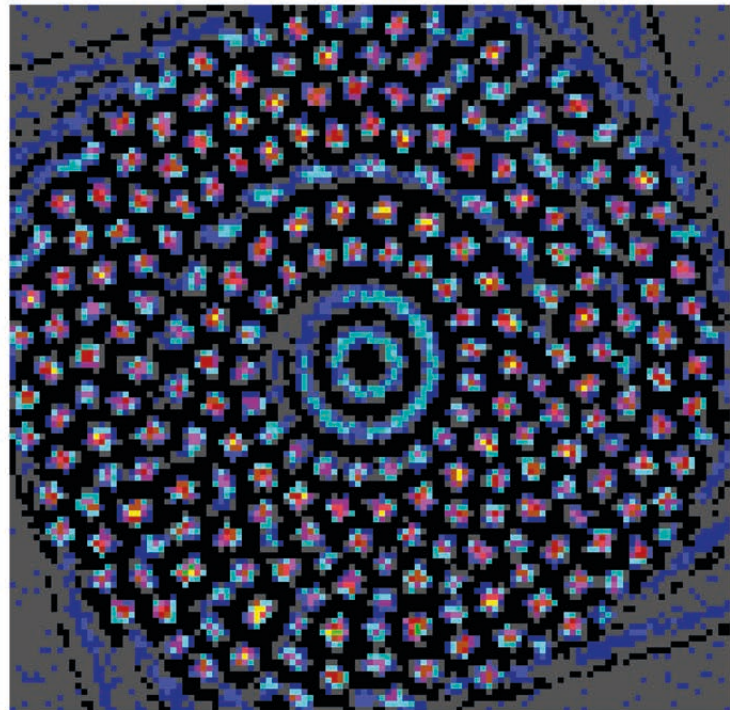
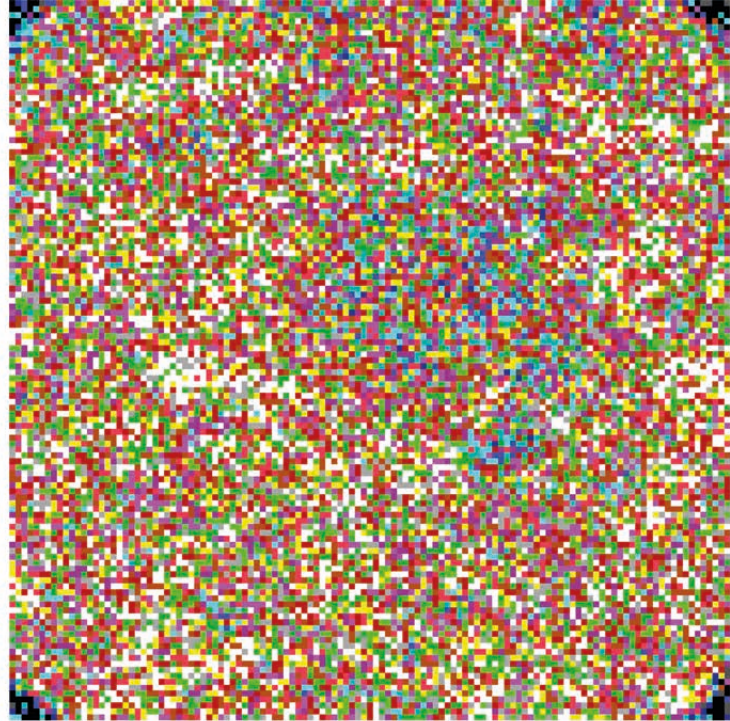
Das Gehirn ist ein hochkomplexes Netzwerk von Milliarden Nervenzellen und bildet das Zentrum unserer geistigen und seelischen Fähigkeiten. Es ist für die Ausprägung von Denken, Fühlen, Erinnern, für Bewusstsein und Intelligenz verantwortlich. Die Verknüpfungen und Strukturen des menschlichen Gehirns werden lebenslang verändert und teilweise neu verschaltet.

Das Gehirn lässt sich in Groß-, Klein-, und Stammhirn unterteilen. Im **Großhirn** sind die Zentren für alle Sinneswahrnehmungen, das Sprechen und der wesentliche Teil der Denkfunktion angesiedelt. Das **Kleinhirn** ist in erster Linie für die Bewegung des Körpers zuständig. Im **Stammhirn** werden elementare Reflexe, Atmung und Herzschlag gesteuert.

Bildcluster stimulieren das Gehirn

Das Bildcluster ist ein digital bewegtes Bild, welches über das Auge eine Wirkung im Gehirn entfaltet. Bei einem aus dem Kristallinat erstelltem Bild-Cluster handelt es sich immer um ein Unikat, ausschließlich passend zu den Denkmustern der betreffenden Person. Der in der numerischen Sequenz (NSQ) codierte Inhalt interferiert mit den gegenwärtig wirksamen Denkgewohnheiten und Glaubenssätzen des Individuums. Über eine visuelle Interaktion mit den eigenen Denkmustern wird die Bildung neuer Algorithmen gefördert, was dem Patienten hilft über sein bisheriges Niveau hinauszuwachsen und Lösungen für seine Probleme zu finden.

Das Bildcluster wird über das Auge wahrgenommen und löst im Großhirn Assoziationen aus. Durch die Bewegung des Bildes werden Nervenbahnen und Knotenpunkte in den Gehirnen stimuliert und aktiviert. Belastende Prägungen und fesselnde Konditionierungen lassen sich durch das Ansehen von Bildclustern umstrukturieren und somit korrigieren. Regelmäßiges Betrachten der Bildcluster ermöglicht Veränderungen nicht nur im Denken, sondern der Mensch erhält die Kraft zu handeln und setzt seine guten Vorsätze in die Tat um.



Meta Cluster GmbH

Faber-Castell-Str. 7 / 90602 Pyrbaum

Tel.: +49 9180 18 65 07 - 0

Fax: +49 9180 18 65 07 - 21

info@meta-cluster.de

www.meta-cluster.com

